

## Pressestelle

Uwe Spangenberg  
Nevinghoff 40  
48147 Münster  
Telefon: 02 51 | 2376-234  
Telefax: 02 51 | 2376-233  
E-Mail: [info@lwk.nrw.de](mailto:info@lwk.nrw.de)

Münster, 1. September 2008

Internet: [www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)

Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, Nevinghoff 40, 48147 Münster

---

## Honigbewertung 2008: 1,5 Tonnen auf dem Prüfstand

Sehr geehrte Damen und Herren,

Honigprämierungen sind seit langem wichtige Veranstaltungen der Imkervereine. Der Reichtum an Honigvariationen aus NRW macht die Verkostung zu einem besonderen Genuss. Prüfer wie Helfer freuen sich schon jetzt auf die süße Geschmacksvielfalt aus dem Honigland NRW, wenn sie am Wochenende 5. bis 7. September 1,5 Tonnen Honig wiegen, probieren und bewerten. Das sind etwa 3 000 Ein-Pfund-Gläser Honig.

Auch Sie können an diesem besonderen Genuss teilnehmen, wenn Sie am

**Freitag, 5. September 2008 um 14 Uhr,  
zur Landwirtschaftskammer NRW, Nevinghoff 40, 48147 Münster**

kommen. Der Referent für Bienenkunde der Landwirtschaftskammer, Dr. Werner Mühlen und die Pressesprecherin des Landesverbandes Westfälischer und Lip-pischer Imker, Dr. Judith Ringel, erwarten Sie im Foyer und werden Ihnen alle Fragen rund um die Honigbewertung beantworten.

Mit freundlichem Gruß



Uwe Spangenberg

### Konten der Hauptkasse der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:

WGZ-Bank Münster	BLZ 400 600 00	Konto-Nr. 403 213	IBAN: DE97 4006 0000 0000 4032 13, BIC/SWIFT: GENO DE MS
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG	BLZ 380 601 86	Konto-Nr. 2 100 771 015	IBAN: DE27 3806 0186 2100 7710 15, BIC/SWIFT: GENO DE D1 BRS
Ust.-Id.-Nr. DE 126118293	Steuer-Nr. 337/5914/0780		

## Honig auf dem Prüfstand



Viel Arbeit wartet auf die Prüfer am Wochenende, wenn die besten Honige aus Westfalen-Lippe auf dem Prüfstand stehen. 1,5 Tonnen Honig müssen in der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen in Münster von Freitag bis Sonntag, 5. bis 7. September, von den Honigprüfern des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker sowie den Experten des Bieneninstitutes der Landwirtschaftskammer gewogen, probiert und bewertet werden.

Das Team der Tester erwartet fast 1 000 Honige, was einer Menge von 3 000 Ein-Pfund-Gläsern entspricht. Die mehr als 30 Helfer haben Erfahrung in der Bewältigung dieser Honigmenge, denn die landesweite zentrale Honigbewertung wird seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer durchgeführt. Die Palette der Honige reicht von Frühtrachthonigen aus Obst, Löwenzahn und Raps bis hin zu Sommerhonigen aus Linde, Robinie und Edelkastanie sowie würzig-dunklen Honigtauhonigen. Der Reichtum an Honigvariationen aus Nordrhein-Westfalen macht die Verkostung zu einem besonderen Genuss. Prüfer wie Helfer freuen sich schon jetzt auf die süße Geschmacksvielfalt aus dem Honigland NRW.

Der beste Honig aus Westfalen-Lippe wird am 19. Oktober auf dem Honigtag im Maximilianpark in Hamm offiziell prämiert. Bis dahin geben weitere chemische Analysen Auskunft über Naturbelassenheit und Reinheit der Honige. Die Preisverleihung findet im Rahmen einer Vortragsveranstaltung statt.

In diesem Jahr haben die Imker in Nordrhein-Westfalen zwischen 20 und 30 Kilogramm Honig je Bienenvolk geerntet. Die Erträge aus der Frühjahrs- und Sommerernte waren zufriedenstellend. Besonders in waldreichen Gebieten konnten würzige, dunkle Sommerhonige geerntet werden.

Die Deutschen sind Weltmeister im Honigkonsum. Mehr als ein Kilogramm des süßen Brotaufstriches verzehrt jeder Bundesbürger im Jahr. Ein Fünftel davon wird aus der heimischen Produktion der 90 000 im Deutschen Imkerbund organisierten Imker gedeckt. In Nordrhein-Westfalen halten etwa 9 000 Imker 61 000 Bienenvölker. Die fleißigen Bienen produzieren in NRW im Jahr etwa 1 800 Tonnen Honig im Wert von etwa 15 Millionen Euro.

Pressemeldung der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen vom 27.08.2008

# Struktur der Imkerschaft NRW

## Stand 1.1.2008

	Imker	Völker	Völker/ Imker
Westfalen-Lippe LV Westf. u. Lipp. Imker	<b>5.735</b>	<b>37.572</b>	<b>6,6</b>
Rheinland Imkerverband Rheinland	<b>3.272</b>	<b>20.886</b>	<b>6,4</b>
Imkerfachverband NRW ca.	--	--	--
Organisierte Imker	9.007	58.458	6,5
Nicht org. Imker geschätzt 10%	901	5.846	6,5
NRW gesamt	9.908	64.304	6,5
Honigproduktion NRW (30 kg/Volk)	1.929 t		
Wert ca. (8 EUR/kg)	15,4 Millionen €		

**Sommertrachternte unterdurchschnittlich**

(Christoph Otten, DLR Mayen) Nach unserer Befragung im Infobrief „Bienen@Imkerei“ (24/2008, 5. Sept. 2008) schätzen die Imker die Ernteergebnisse bei der Sommertracht mit -0,6 Punkten unterdurchschnittlich ein (Tabelle 1). Im Mittel gaben sie einen Sommer-Ertrag von 18 kg/Volk an. In den Vorjahren lag dieser deutlich höher (Tabelle 2). Regionale Unterschiede werden sichtbar. Während in weiten Teilen von Rheinland-Pfalz, dem Saarland oder Nordrhein-Westfalens die Erträge zwischen 20 und 25 kg lagen, konnten die Imker in Baden-Württemberg nur etwa die Hälfte dieser Erträge schleudern. Insgesamt beurteilen die Imker den Gesamtzustand Ihrer Völker aber eher positiv, Ausnahmen bilden auch hier Baden-Württemberg und die Oberpfalz. Erfreulich ist die steigende Zahl der Imker, die sich an den Befragungen beteiligen. Mittlerweile sind es mehr als 1.000 (!).

**Frage:** Wie beurteilen Sie Ihre Sommertrachternte im Vergleich zum langjährigen Mittel?

**Tabelle1: subjektive Einschätzung der Sommertrachtergebnisse (-3 bis +3) <sup>1)</sup>**

Region	Bewertung				Antworten Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Mittelwert Punkte 1)					
Jahr	2005	2006	2007	2008	2008	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
RB Düsseldorf	1,4	0,8	0,5	<b>-0,1</b>	122	-0,6
RB Köln	0,9	0,7	0,0	<b>0,1</b>	139	0,1
RB Münster	2,0	0,5	-0,2	<b>-0,3</b>	42	-0,1
RB Detmold	0,8	0,2	-0,6	<b>-0,5</b>	25	0,1
RB Arnsberg	0,7	1,2	-0,5	<b>0,2</b>	49	0,7
<b>Mittelwert</b>						
Befragung Deutschlandweit	<b>0,7</b>	<b>0,7</b>	<b>-0,1</b>	<b>-0,6</b>	<b>1117</b>	-0,5

<sup>2)</sup> ehemalige Regierungsbezirke

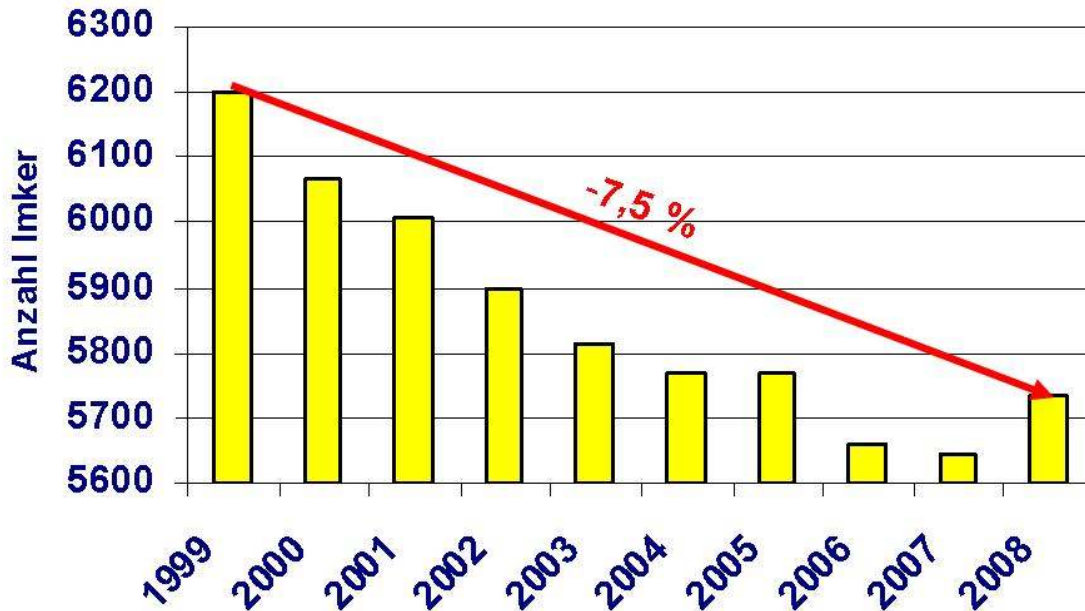
<sup>1)</sup> -3:deutlich schlechter; -2:schlechter; -1:etwas schlechter; 0:durchschnittlich; 1:etwas besser; 2:besser; 3:deutlich besser

**Frage:** Wie viel Kilogramm Sommertrachthonig haben Sie durchschnittlich je Volk geerntet?

**Tabelle 2: Durchschnittserträge Sommertracht (kg)**

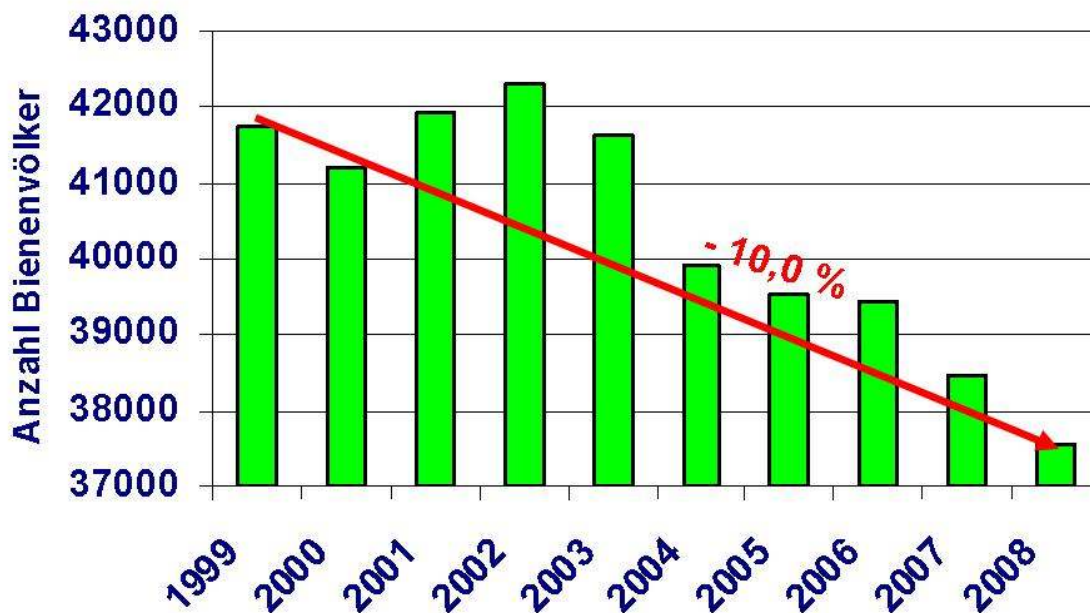
Region	Bewertung				Antworten Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr
	Ertrag Sommertracht (kg)					
Jahr	2005	2006	2007	2008	2008	
<b>Nordrhein-Westfalen</b>						
RB Düsseldorf	32	24	24	<b>22</b>	122	-1,8
RB Köln	29	25	23	<b>24</b>	139	0,5
RB Münster	32	24	18	<b>21</b>	42	3,3
RB Detmold	32	24	18	<b>17</b>	25	-0,8
RB Arnsberg	25	28	19	<b>25</b>	49	5,5
<b>Mittelwert</b>						
Befragung Deutschlandweit	<b>29</b>	<b>26</b>	<b>22</b>	<b>18</b>	<b>1117</b>	-3,6

## Entwicklung der Imkerei Westfalen-Lippe 1999-2008



Copyright: LWK-NRW Dr. Werner Mühlen 2008:Struktur Imker NRW2008.ppt

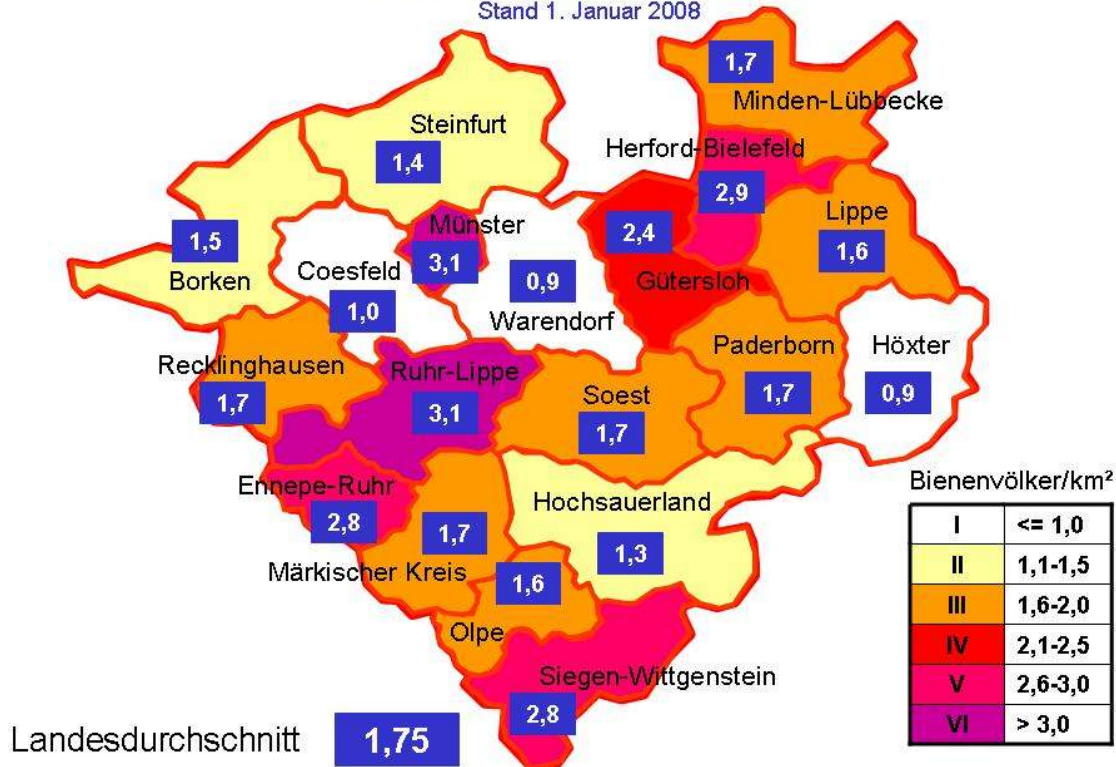
## Entwicklung der Imkerei Westfalen-Lippe 1999-2008



Copyright: LWK-NRW Dr. Werner Mühlen 2008:Struktur Imker NRW2008.ppt

## Honigbienendichte

Stand 1. Januar 2008



Copyright: LWK-NRW Dr. Werner Mühlen 2008:Struktur Imker NRW2008.ppt

## Nordrhein-Westfalen

**Honigproduktion**  
**15,4 Millionen €**



Copyright: LWK-NRW Dr. Werner Mühlen 2008:Struktur Imker NRW2008.ppt